Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schossin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.03.2006
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Schossin, im Feuerwehrhaus

Anwesend sind:
Bürgermeister
Herr Heiko Weiß
Gemeindevertreter
Herr Jürgen Dahlwitz
Herr Dr. Friedrich Emil Meister
Herr Holger Stein
Frau Marion Stein

Entschuldigt fehlen:
Gemeindevertreter
Herr Detlef Griem

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.12.2005
4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
5 Informationen des Bürgermeisters
6 Höhe der Gemeindeanteile für Kindertagesbetreuung 2006
Vorlage: 2005/SCH/075
7 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
8 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 5 von 6 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird, wie in diesem Protokoll angeführt, bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.12.2005**

Die Sitzungsniederschrift vom 20.12.2005 wird bestätigt .

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- Anfrage zur Bekanntmachung der Gemeindevertretersitzung
- Frau Buschhauer möchte, dass in der Gemeinde neben den üblichen Bekanntmachungen in den Bekanntmachungskästen noch weitere Möglichkeiten ausgeschöpft werden, da viele ältere und weiter abgelegene wohnende Bürger diese Bekanntmachungen nicht lesen können , ebenfalls darüber informiert sind
  Es wird vorgeschlagen, eventuell diese Bekanntmachung straßenmäßig von Haus zu Haus weiterzugeben .

  Der Bürgermeister wird prüfen was in dieser Angelegenheit vertretbar wäre. Es wird aber klargestellt, daß die Gemeinde bisher immer nach den vorgeschriebenen Richtlinien für eine Veröffentlichung der Gemeindevertretersitzungen gehandelt hat .

zu 5 **Informationen des Bürgermeisters**

Sanierung Bürgersteig in der Dorfstraße
In der Gemeindevertretersitzung am 20.12.2005 wurde bereits über die Sanierung des Bürgersteiges in der Dorfstraße beraten.
Es wurde vorgeschlagen die anfallenden Arbeiten in Eigeninitiative durchzuführen .
Für den Ausbau eines neuen Gehweges stehen die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung.
Problem war die günstige Beschaffung der Gehwegplatten.
Der Bürgermeister hat inzwischen vom Bürgermeister der Gemeinde Klein Rogahn , Herr Vollmerich eine Zusage bekommen , daß die Gemeinde Klein Rogahn der Gemeinde Schossin Gehwegplatten bereitstellen kann.
In der Gemeinde Klein Rogahn wird die Straße saniert und die Gehwegplatten kann die Gemeinde Schossin für ihre Maßnahme weiter verwenden .
Der Transport wird ebenfalls von der Gemeinde Klein Rogahn übernommen, nur für das Be – und Entladen wird die Gemeinde Schossin 2-3 Arbeitskräfte zur Verfügung stellen .
Der Bürgermeister wird das mit den Einwohnern in der Dorfstraße absprechen .

Straßenbeleuchtung
In Schossin wurde eine Straßenlampe umgefahren .
Herr Dahlwitz hat sich um diesen Vorgang intensiv gekümmert und die Angelegenheit wurde zu Ende gebracht. Kostenvoranschlag von der Fa. Maync wird eingeholt. Kostenübernahme durch die Versicherung ist geklärt , in ca. 2-3 Wochen wird alles erledigt sein. Im Ortsteil Mühlenbeck Parkstraße 5 gibt es immer wieder Probleme mit der Straßenbeleuchtung. Die Fa. Maync hat schon daran gearbeitet, geht aber der Sache nach um die Ursache herauszufinden. Die Schadensfälle vom Jahre 2005 in der Feldstraße sind erledigt. Die Gemeinde ist zwar in Vorleistung gegangen, aber inzwischen ist der Betrag ausgeglichen worden.

Regenentwässerung Mühlenbeck
Die Maßnahme Regenentwässerung Mühlenbeck ist noch nicht abgeschlossen .
Zu den Mehrkosten hat der Zweckverband Stellung genommen.
Die Gemeinde wurde vom Planungsbüro nicht darauf hingewiesen, was alles in die Maßnahme eingerechnet wird , so. z. B. Einrichtung einer Baustelle u.ä.
Bei einer nächsten Maßnahme werden wir uns vor Abschluß besser orientieren .

Wiesenweg
Wiesenweg ist wieder in einem schlechten Zustand .
Die Fa. Schwenk stellt einen Hänger Betonrecycling zur Ausbesserung der verhandenen Löcher bereit.

380 kV-Leitung
Am 20.12.2005 wurde das Raumordnungsverfahren zur 380 kV – Leitung abgeschlossen. Der Verlauf der Leitung im Ortsteil Schossin (Variante H) steht nicht mehr zur Debatte. Das Ministerium hat sich für die Vorzugsvariante (Variante V) entschieden. Am 22.02.2006 fand ein Scopingtermin zum Planfeststellungsverfahren statt. Herr Dr. Meister hat daran teilgenommen .
Bei diesem Termin konnten Gemeinden, Verbände, Behörden und Personen ihre Einwände vorbringen. Die WEMAG tratt ebenfalls neben Vattenfall auf. Seitens der WEMAG ist angedacht eine Zusätzliche (zweite) 110 kV Leitung zu errichten. Diese soll am Gestänge der 380 kV Leitung mitgeführt werden.
Die Unterlagen sagen das aber nicht aus.

Genehmigung liegt von 1996 liegt der WEMAG vor, soll aber rechtlich geprüft werden ob die Genehmigung noch gültig ist. Das Ministerium wird das klären .
Vattenfall muß jetzt die Planung festlegen. Gegen das Gesamtverfahren kann man nichts mehr tun.

Baumschnitt
Herr Bartels / Baumschnittfirma war in der Gemeinde vor Ort und es wurde festgelegt welche Bäume verschnitten werden. Es wurde eine vernünftige Maßnahme durchgeführt, und es wurde sicher ein guter Mittelweg gefunden.
Die Verkehrssicherheit hatte somit Vorrang. Der Wiesenweg wird für das nächste Jahr in die Planung aufgenommen, da in diesem Jahr keine Gelder dafür eingestellt sind.
Bei der Entfernung von Totholz Orteingang Mühlenbeck wurde ebenfalls durch die Fa. Bartels realisiert. Die Eiche /Naturschutzdenkmal wurde vom Bürgermeister vor Ort besichtigt. Es wurde ein Schreiben an die Naturschutzbehörde gegeben.
Finanziell kommen auf die Gemeinde keine Forderungen zu, da dies über die Untere Naturschutzbehördedes Landkreises läuft.

Verkehrszeichenschau
Bei der Durchführung der Verkehrszeichenschau gab es in Gemeinde Schossin einige Mängel. Diese Mängel abzustellen wird der Gemeinde noch einiges kosten .
Einige Auflagen wurden schon vor 5 Jahren festgestellt, wurden aber noch nicht umgesetzt. Die Gemeinde ist verpflichtet die Gesetzmäßgkeiten einzuhalten, und somit auch der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und das Ordnungsamt hat dieses durchzusetzen. In der Gemeinde Schossin sind ebenfalls eine Reihe von Verkehrsschilder zu erneuern, umzusetzen und einige neue Schilder kommen hinzu.
Die Schilder sind bereits bestellt.
Der Bürgermeister schlägt der Gemeindevertretung vor, das es möglich ist das der Gemeindearbeiter an einer Schulung zu dieser Thematik teilnehmen kann , und damit berechtigt ist, die Aufstellung der neuen Schilder bzw. die Mängelbeseitigung vorzunehmen. Der Bürgermeister wird mit Herrn Noffke sprechen .
Die Gemeindevertreter sind mit diesem Vorschlag einverstanden .

Winterdienst
Frau Facklam erläutert den Anwesenden die Gesetzlichkeiten zur Durchführung des Winterdienstes. Im letzten Bekanntmachungsblatt des Amtes wurde ebenfalls darüber berichtet.

Der Winterdienst wurde im Amt ausgeschrieben .
Viele Firmen hatten ihr Angebot abgegeben, aber waren im Preis sehr hoch .
Zur heutigen Sitzung wurde Herr Ohlmann eingeladen, der mit der Durchführung des Winterdienstes in der Gemeinde Schossin lt. Ausschreibung beauftragt wurde.
Vom Bürgermeister wird es begrüßt, daß sich Herr Ohlmann der Problematik Winter dienst in der Gemeindevertretung stellt.
Herr Ohlmann führt Winterdienstleistungen in diesem Jahr das erste Mal durch .
Es wird eingeschätzt, daß die Gemeindevertreter bis auf einige Kleinigkeiten, die noch durchgesprochen werden müssten mit der Durchführung des Winterdienstes zufrieden sind. Der Bürgermeister hatte einige Anrufe von Einwohnern die sich beschwert haben . .
Es wird vorgeschlagen, den Vertrag noch einmal durchzugehen und was eventuell zu ändern wäre. Bemängelt wird, daß oft zu spät mit dem Streu und Räumdienst begonnen wird. Der Einsatz wird über das Amt / Frau Facklam ausgelöst.
Frau Facklam und Herr Ohlmann stehen deshalb ständig in Verbindung .

Wichtig wäre noch das auf den schmalen Straßen wie in Schossin und Mühlenbeck Parktaschen freigeschoben werden , damit die entgegenkommenden Autos aneinander vorbei kommen und nicht im Schnee stecken bleiben .

Herr Ohlmann wird bemüht sein die Straßen frühzeitig frei zu räumen und auch ca. 4- 5 Parktaschen, wo es erforderlich ist, freizuschieben .

Spielplatz
Auf dem Spielplatz in Schossin werden zwei neue Fußballtore aufgebaut.
Es wurden bereits zwei Tore ausgesucht. In Mühlenbeck wird auf der gepflasterten Fläche ein Basketballkorb angebracht. Einen Spielplatz für die kleineren Kinder mit Spielgeräten herzurichten sollte gut durchdacht werden.
Die Spielgeräte müssen ständig überprüft werden. Es wäre wirklich zu überlegen ob wir als kleine Gemeinde für so ein Vorhaben finanzielle Mittel einplanen .

Rechtssetzungsverfahren Landschaftsschutzgebiet “Mittere Sude”
wurde eröffnet.

Eine Stellungnahme muß nicht abgegeben werden, aber die Gemeinde stimmt dem zu.

zu 6 **Höhe der Gemeindeanteile für Kindertagesbetreuung 2006**
Vorlage: 2005/SCH/075

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Die Eltern können die Kita, in der ihre Kinder betreut werden soll, frei wählen.
In Schossin befindet sich keine Kita.
Die Gemeindevertretung hat mit Beschluss 2005/SCH/066 festgelegt, dass für eine Betreuung innerhalb des Amtsbereiches und ebenso für auswärtige Betreuung (z.B. Schwerin) der Durchschnitt des Amtsbereiches gezahlt wird.
Laut späterer Aussage des Landkreises Ludwigslust ist die Bildung des Durchschnittes für eine Gemeinde, die keine eigene Kita hat, nicht möglich. Gemeinden ohne eigene Kita müssen die Gemeindeanteile zahlen, die tatsächlich anfallen.

Aus der Gemeinde Schossin werden zur Zeit 18 Kinder betreut: Stand 12/2005

3 Kinder in Tagespflege:	3 x im Amtsbereich Stralendorf
2 Kinder in der Krippe:	1 x Schwerin, 1 x Wittenförden
8 Kinder im Kindergarten:	1 x Dreilützow, 6 x Warsow, 1 x Dümmer
5 Kinder im Hort:	1 x Stralendorf, 4 x Pampow

Der Haushaltsansatz für 2006 mit 27.300,00 € muss nicht geändert werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss 2005/SCH/066 wird aufgehoben.
2. Für den Zeitraum ab 01.01.2005, in dem die Gemeinde für die Kindertagesbetreuung den Durchschnitt des Amtsbereiches übernahm, können Eltern über das Amt Stralendorf einen Antrag auf Mehrkostenübernahme stellen.
3. Ab 01.01.2006 werden für die Kindertagesbetreuung die Gemeindeanteile so übernommen, wie sie tatsächlich anfallen.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	6
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

Zur heutigen Sitzung liegen keine Bauanträge vor.

zu 8 **Sonstiges**

> Keine weiteren Anfragen <

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer